

Amt der o.ö. LandesregierungVerf - 300409/66 - Me

Linz, am 12. März 1992

DVR.0069264

Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird;
Entwurf - Stellungnahme

Verfassungsdienst:
Bearbeiterin Dr. Messner

Zu GZ 601.999/58-V/1/91 vom 23. Dezember 1991

An das

Bundeskanzleramt.

Ballhausplatz 2
1014 W i e n

BUNDESVERFASSUNGSGESETZENTWURF	
3	-GE/19 92
Datum: 18. MRZ. 1992	
Vorname: 18. März 1992 Hell	

Dr. Ortner

Zur do. Note vom 23. Dezember 1991, GZ 601.999/58-V/1/91, versandten Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird, teilen wir mit, daß gegen die vorgeschlagene Novellierung des Art. 140 Abs. 5 B-VG keine Bedenken bestehen.

Die beabsichtigte Verlängerung der Frist auf 18 Monate wird im Hinblick auf die aus den Erläuterungen hervorgehenden Intentionen als vertretbar erachtet.

Da allerdings grundsätzlich die Frist für das Außerkrafttreten von als verfassungswidrig erkannten Normen möglichst kurz sein soll, sollte auf die Festlegung einer maximalen (Höchst-)Frist nicht verzichtet werden.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:
Dr. E. P e s e n d o r f e r
Landesamtsdirektor

- - - -

- ✓ a) An das
Präsidium des Nationalrates (25-fach)
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3

- b) An alle
Ämter der Landesregierungen
- c) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n , Schenkenstraße 4

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:
Dr. E. P e s e n d o r f e r
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

